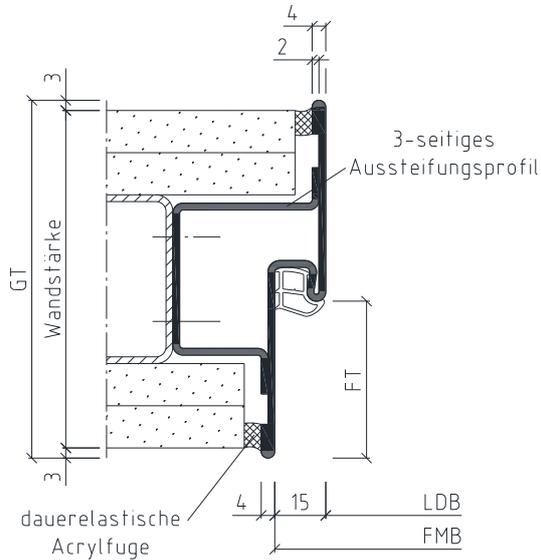


**Im Lieferumfang enthalten:**

- Sino-Zarge mit 3-seitigem Aussteifungsprofil
- 5,2 m Elastik-Hohlkammerdichtung (lose)



**Bauseitige Bereitstellung:**

- Befestigung für das Aussteifungsprofil (Schrauben)
- Dauerelastisches Acryl

- FMB = Zargen Falzmaß Breite  
 FT = Falztiefe  
 GT = Gesamttiefe  
 LDB = Lichte Durchgangs Breite  
 MW = Maulweite  
 OFF = Oberkante Fertigfußboden  
 PH = Putzwinkel hinten  
 PV = Putzwinkel vorne  
 SpH = Spiegel hinten  
 SpV = Spiegel vorne

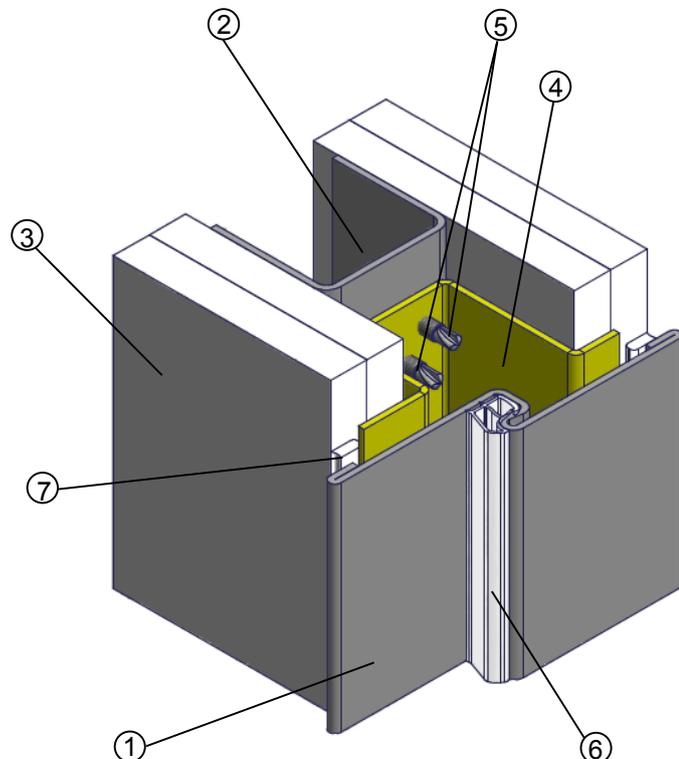
osd für STW

Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!

**Vor dem Einbau:**

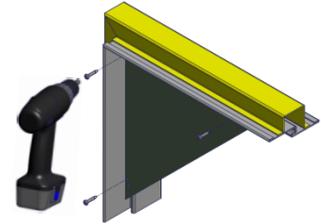
- ist zu prüfen, ob die Stahlzarge den Planungsvorgaben des Auftraggebers entspricht.
- ist die Winkeligkeit der Stahlzarge zu prüfen.

- (1) Sino-Zarge
- (2) UA-Profil
- (3) Gipskartonplatte
- (4) 3-seitiges Aussteifungsprofil
- (5) Befestigung für das Aussteifungsprofil (Schrauben, bauseits)
- (6) Elastik-Hohlkammerdichtung
- (7) Dauerelastische Acrylfuge



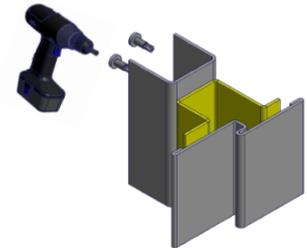
**Achtung:** Vor dem Einbau sind die Hinweise zu den Transportschienen zu beachten!  
(siehe Seite 3)

1. Knotenbleche, welche in den Ecken zur Stabilisierung der Sino-Zarge (1) befestigt sind, herausnehmen und entsorgen.



2. Boden- und Deckenprofile des Ständerwerks setzen.

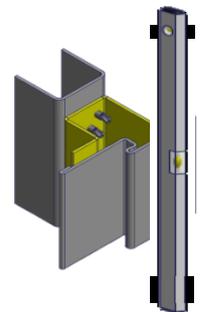
Ein vertikales UA-Profil (2) setzen, Sino-Zarge (1) in der Höhe dem Meterriss entsprechend ausrichten und kraftschlüssig über das Aussteifungsprofil (4) mit dem UA-Profil (2) verschrauben (min. 8 Schrauben pro Seite, diagonal versetzt und über die Länge verteilt).



**Achtung:** Sino-Zarge (1) so auf das UA-Profil (2) setzen, dass der Abstand zum UA-Profil (2) auf beiden Seiten gleich groß ist (siehe Horizontalschnitt Seite 1).

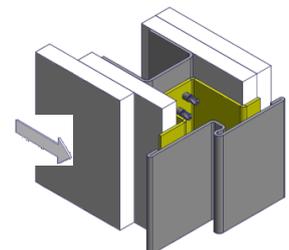
Wichtig, damit die spätere Beplankung (3) passend angebracht werden kann.

3. Die Sino-Zarge (1) so ausspreizen, dass die lichte Durchgangsbreite (LDB) in der gesamten Höhe eingehalten wird. Gegenüberliegendes vertikales UA-Profil (2) setzen. Sino-Zarge (1) mit einer Wasserwaage lot- und waagrecht ausrichten und anschließend ebenfalls über das Aussteifungsprofil (4) mit dem UA-Profil (2) kraftschlüssig verschrauben.

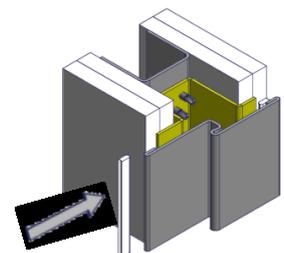


4. GK-Platten (3) anbringen.

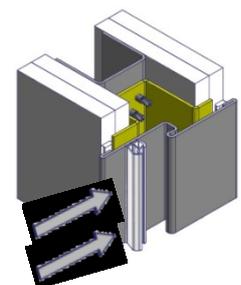
**Achtung:** Nach dem Beplanken die Ausspreizung entfernen.



5. Dauerelastische Acrylfuge (7) erst nach dem Trocknen der Zargenlackierung einbringen. Informationen zum fachgerechten Einbau siehe Seite 3.



6. Elastik-Hohlkammerdichtung (6) erst nach dem Trocknen der Zargenlackierung einsetzen. Bei der Montage des Bandes die Hinweise auf der Dichtungsverpackung beachten.



### Dichtungen

Keine Lacke auf Nitrobasis verwenden. Dichtung in der Gehung stumpf stoßen (Kopfteil durchgehend) und beim Einziehen nicht dehnen. Verschmutzte Dichtungen vorsichtig mit Spülmittel reinigen.

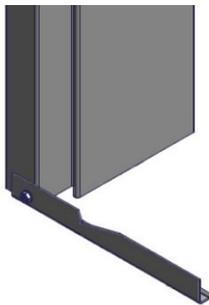
### Dauerelastische Acrylfuge

Um einer Rissbildung entgegenzuwirken, sollten Fugen mit einer Breite von 5-8 mm ausgebildet werden.  
 Siehe: - Gipsplattenkonstruktionen Fugen und Anschlüsse vom Bundesverband der Gipsindustrie, Merkblatt Nr. 3  
 - Anschlussfugen im Trockenbau vom Industrieverband Dichtstoffe, Merkblatt Nr. 16

### Transportschienen (Distanzprofile)

Transportschienen sind Transport- und Distanzprofile, die am unteren Ende der Stahlzarge an den Seitenteilen befestigt und vor dem Einbau der Zarge zu entfernen sind.

Transportschiene bei grundierten Zargen



Transportschiene bei gepulverten Zargen

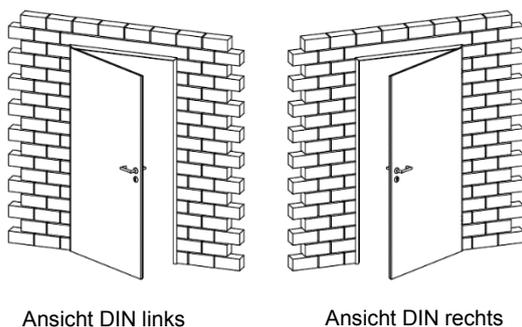


### Hinweis

Die Profilformen und -abmaße können von den Darstellungen in der Montageanleitung abweichen. Weitere Einbauhinweise finden Sie in der DIN 18111 Teil 4 oder in der TTZ-Einbaurichtlinie unter [www.BestOfSteel.de/tools-downloads](http://www.BestOfSteel.de/tools-downloads).

Bei Verwendung der Zargen in Kombination mit Feuerschutz- oder Schallschutztüren sind die Ausstattungs- und Einbaudetails des Zulassungsinhabers zu beachten!

Detail Meterrissmarkierung:

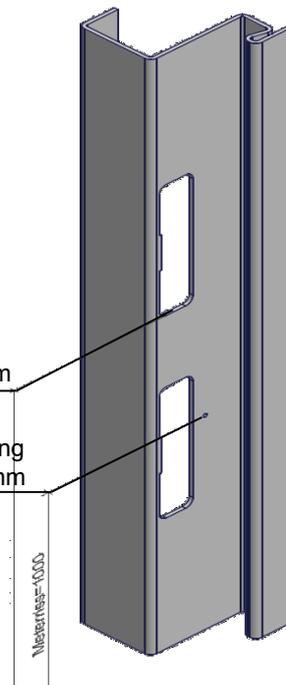


Ansicht DIN links

Ansicht DIN rechts

Drückerhöhe  
von OFF = 1050 mm

Meterrissmarkierung  
von OFF = 1000 mm



Die Transportverpackungen werden von BOS Best Of Steel über Zentek entsorgt.

Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 3

## Wartungsanleitung

Um die einwandfreie Funktion der Zarge zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Kontrolle mit Beseitigung festgestellter Mängel zu empfehlen.

**Allgemeiner Zustand:** Bitte prüfen Sie die Zarge und das Türblatt auf mechanische Schäden und Korrosionsschäden. Diese Beschädigungen müssen beseitigt werden!

### Dichtungen

Diese sind auf Beschädigung, richtigen Sitz in der Zarge und Verschleiß zu prüfen. Beschädigte Dichtungen bitte austauschen. Verschmutzungen an Dichtungen können mit handelsüblichen Spülmitteln entfernt werden.

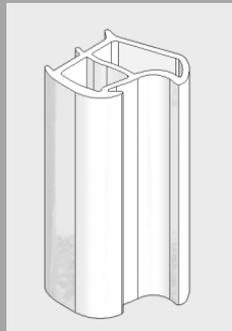


Abb.: Elastik-Hohlkammerdichtung

### Bandaufnahmen

Bitte prüfen Sie die Befestigung der Bänder und ziehen Sie die Schrauben ggf. nach. Verschlissene Teile austauschen.

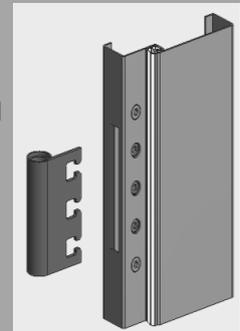


Abb.: VX-Bandaufnahme mit 3 Klemmschrauben und 2 Einstellschrauben

### Fallen-/Riegelstanzung

Bitte prüfen Sie den Bereich der Fallen-/Riegelstanzung auf Mängel. Beschädigungen fachgerecht beheben.

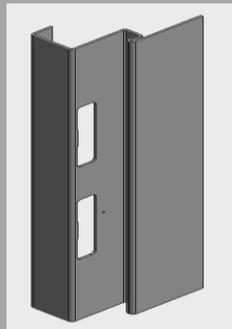


Abb.: Fallen-/Riegelstanzung

### Anbauteile

Bitte prüfen Sie die Befestigung aller Anbauteile (Schließbleche, Türschließer usw.) und ziehen Sie die Schrauben ggf. nach. Beschädigte Teile austauschen.

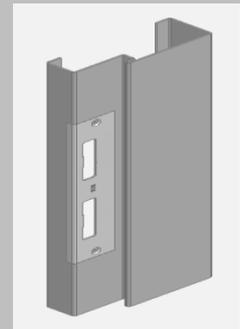


Abb.: Schließblech

### Edelstahlzargen

Für die Pflege von Edelstahlzargen beachten Sie unsere Anleitung:  
[www.bestofsteel.de/tools-downloads/ttz-pflegerichtlinie-edelstahlzargen/](http://www.bestofsteel.de/tools-downloads/ttz-pflegerichtlinie-edelstahlzargen/)

Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 4